

Im Dienste der Patienten

Landkreis-Gesundheitstage in Vilsbiburg

Mitte März waren Bayerns Zahnärzte erstmals bei den Gesundheitstagen des Landkreises Landshut vertreten. Der gemeinsame Stand der Bayerischen Landes Zahnärztekammer (BLZK) und der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns (KZVB) fand reges Interesse bei den Besuchern in der Stadthalle von Vilsbiburg.

Die beiden Körperschaften teilten sich die Präsentation des Standes. Den Auftakt machte am Samstag die KZVB. Die Mitarbeiterinnen der KZVB-Beratungsstelle wurden mit einer Vielzahl verschiedener Fragen konfrontiert. Das Informationsbedürfnis der Vilsbiburger reichte von Zahnfüllungen über Prophylaxe bis hin zur Zahnarzt-Zweitmeinung der KZVB. Auch zahnärztliche Kompetenz war verlangt. Dr. Sabine Ernst, Zahnärztin aus Gerzen, stand am Behandlungsstuhl (KaVo) den ganzen Tag über Rede und Antwort. Das Patientenmagazin LÜCKENLOS, das die KZVB seit Anfang des Jahres mit drei anderen Kassenzahnärztlichen Vereinigungen herausgibt, erleichterte den Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle und Dr. Ernst die Arbeit. Viele Fragen konnten bereits durch die Lektüre des Magazins geklärt werden. Bei den von Gesundheitsexperten des Bayerischen Rundfunks (BR) geleiteten Diskussionen kam auch



Foto: KZVB

Zahnmedizinisches zur Sprache. Werner Buchberger, BR-Ressortleiter Gesundheit, thematisierte unter anderem das Urteil des Oberlandesgerichts München gegen das Internetportal „2te-Zahnarztmeinung.de“. Die virtuelle Auktionsplattform verstößt gegen das Berufsrecht der Zahnärzte und ist wettbewerbswidrig. Geklagt hatten die Vorsitzenden der KZVB, Dr. Janusz Rat und Dr. Martin Reißig. „Das Gerichtsurteil ist von den Besuchern sehr genau registriert worden“, erklärte Buchberger. „Es ist den Menschen bewusst, dass die Behandlung eine bessere Qualität hat, wenn sie von langjährigem Vertrauensverhältnis zwischen Patient und Zahnarzt geprägt ist.“

Monika Neuner, Christine Schmalzgruber, Beratungsstelle der KZVB

Zähne im Fernsehen – Dr. Christian Öttl im Interview



Foto: BLZK

Am Sonntag begann die Veranstaltung mit mehreren Tanzaufführungen der Ballettschule Vilsbiburg, wodurch die Halle ab zehn Uhr gut besucht war. Nachdem die Mädchen Ballett, Jazzdance und Hip-Hop auf der Bühne gezeigt hatten, schlenderten viele Familien über die Messe. „Möchtest Du Deine Zähne im Fernsehen sehen?“ Mit dieser Frage machte Daniela Kesselbauer, Zahnärztin in Dingolfing, viele Kinder neugierig auf den Behandlungsstuhl am Stand der Bayerischen Zahnärzte. Diejenigen, die sich in den Mund schauen ließen, belohnte Lorenz Holzner, Zahnarzt in Velden, mit einer Kinderzahnbürste, sodass sich auch Geschwister und Freunde auf den Behandlungs-

stuhl setzten. Gleichzeitig waren Eltern und Großeltern mit dabei, die Dr. Michael Tschöp, Zahnarzt in Vilsbiburg, und Dr. Maximilian Haertlmayr, Zahnarzt in Velden, mit Informationen zum richtigen Putzen von Kinderzähnen versorgten und den Zahnärztlichen Kinderpass der BLZK mitgaben. Die Besuchertraube rund um den Stand der Bayerischen Zahnärzte – und besonders die Begeisterung der Kinder – führte dazu, dass Werner Buchberger, BR-Ressortleiter Gesundheit, Dr. Christian Öttl, Mitglied des Vorstands der BLZK, zum Gespräch auf die Bühne bat. Dabei betonte Dr. Öttl (siehe Foto), wie wichtig ein gutes Zahnarzt-Patienten-Verhältnis ist und riet den Patienten: „Lassen Sie sich nicht behandeln, bevor Sie Ihren Heil- und Kostenplan nicht verstanden haben.“

Linda Quadflieg
Geschäftsbereich Kommunikation der BLZK